

Schülerbericht über die Erlebnisse des Projekttreffens in Assisi

im Rahmen des Erasmus +/- Denke global!-projektes

Sechs Schüler und drei Lehrer aus dem DNG haben am Projekttreffen zwischen dem 15-22. Oktober 2017 in Assisi teilgenommen.

Unser Arbeitsthema war die Migrationskrise, mit dem wir uns gründlich, aus mehreren Perspektiven und mit Einbezug von Fachexperten auseinandergesetzt haben.

Wir haben die wunderschöne Stadt Assisi, mehrmals besichtigt, in der Basilika hat uns Bruder Thomas eine sehr interessante Führung gehalten und wir haben auch den Bischof von Assisi getroffen, der uns über die Rolle der Kirche bei der Flüchtlingskrise gesprochen hat. Wir waren auch in Perugia, wo wir die Ausländeruniversität besichtigt und dort auch eine ausführliche Fachvorstellung über unser Hauptthema gehört haben. Am Samstag sind wir zum wunderschönen Trasimanischen See nach Umbrien gefahren, wo wir ein ungebundenes Gespräch mit Flüchtlingen aus verschiedenen afrikanischen Ländern geführt haben. Sie haben uns über ihre Erfahrungen bei der Reise nach Europa und über ihr Leben in Italien erzählt. In der Schule hatten wir uns neben der vielen Arbeit anregende Vorträge über das Thema der Woche angehört.

Diese wunderbare Woche haben wir am Samstag mit einer lustigen Abschiedsparty beendet. Unsere Arbeit ist noch nicht zu Ende: wir werden das dort Erfahrene und das dort erarbeitete Fachmaterial in Form einer Infokampagne in unserer Schule weitergeben.

Wir danken unseren Gastgebern für die unvergessliche Woche! Wir werden unser Bestes geben in Budapest!